

## Aufgabenstellung

---

### 1. Teil: Rechnungswesen

<b>Bewertung</b>		mögliche Punkte
1. Aufgabe	Offenpostenbuchhaltung	8
2. Aufgabe	Lohnabrechnung	10
3. Aufgabe	Gewinnverteilung	8
4. Aufgabe	Betriebsabrechnungsbogen	15
5. Aufgabe	Nutzwelle	<u>9</u>
Total		<u>50</u>

---

Lösen Sie die Aufgaben auf die vorbereiteten Arbeitsblätter. Falls Sie nicht genügend Platz haben, machen Sie einen Vermerk und verwenden Sie die Rückseiten. Bitte entfernen Sie die Bostich-Klammern nicht. Sie dürfen Entwurfsblätter verwenden. Geben Sie diese aber nicht ab, denn sie werden nicht korrigiert.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Richtzeit zur Lösung der Aufgaben: 80 Minuten

---

## Aufgabe 1      Offenpostenbuchhaltung

8 Punkte

Die Blumen AG ist eine kleine Handelsunternehmung, welche ihre Buchhaltung nach der Offenenposten - Methode führt (Beiträge in CHF 1'000). Für den Warenverkehr verwendet die Unternehmung folgende Konten: Warenvorrat, Warenaufwand und Warenertrag.

Geschäftsfälle:

1. Eröffnung: Warenvorrat 80, Kreditoren 40
2. Wir erhalten eine Lieferantenrechnung von 700
3. Der Lieferant macht uns eine Gutschrift von 30
4. Bankzahlung an den Lieferanten 670
5. Skontoabzüge bei Lieferanten 20
6. Abschluss: Endbestand Kreditoren 70, Warenvorrat gem. Inventar 110

Geben sie die Buchungen mit Betrag an (inkl. Eröffnungs- und Abschlussbuchungen). Wenn keine Buchung gemacht werden muss, schreiben Sie in der Textspalte „Keine Buchung“.

## Aufgabe 2      Lohnabrechnung

10 Punkte

Bilden Sie die Buchungssätze und berechnen Sie die fehlenden Beträge auf dem Lösungsblatt. Verwenden Sie dabei die Konten aus folgendem Kontenplanauszug:  
liquide Mittel, Löhne, Sozialleistungen, Kreditor AHV+ALV, Kreditor Pensionskasse, Kreditor Unfall-Versicherung

## Aufgabe 3      Gewinnverteilung

8 Punkte

Abschluss einer Aktiengesellschaft und Fragen zu den Rechtsformen

Von einer AG haben wir folgende Angaben:

Aktienkapital (voll einbezahlt)	4'000'000
Reserven	400'000
Gewinnvortrag	105'000
Reingewinn	605'000

- a) Nehmen Sie die Buchungen für die Gewinnverteilung unter Berücksichtigung folgender Angaben vor:
- Reserveneinlage 90'000
  - Dividenden werden so viele ganze Prozente wie möglich ausgeschüttet
  - der Saldo des Kontos Gewinnvortrag ist zu berechnen
- b) Kreuzen Sie die Aussagen auf dem Lösungsblatt mit „richtig“ oder „falsch“ an.

## Aufgabe 4 Betriebsabrechnungsbogen

15 Punkte

Die Borsalino AG stellt verschiedene Artikel her, die zwei selbständige Produktlinien (Kostenträger) bilden. Die Herstellung erfolgt in voneinander unabhängigen Fertigungsbereichen (Kostenstellen): Produktlinie A in Fertigung I und Produktlinie B in Fertigung II.

Der entsprechende Betriebsabrechnungsbogen ist als Arbeitsblatt vorgegeben. Dort sind bereits die Zahlen für die letzte Abrechnungsperiode auszugsweise eingetragen. Bitte runden Sie die berechneten Beträge auf ganze Zahlen (Kurz Zahlen). Ein Ersatz-BAB finden Sie auf der letzten Seite der Arbeitsblätter. Im Übrigen gelten folgende Anweisungen:

Umlage der Vorkostenstelle Gebäudeverwaltung im Verhältnis 1 : 2 : 2 : 1 auf die Hauptkostenstellen.

Verrechnung der Materialgemeinkosten im Verhältnis des Einzelmaterialverbrauchs.

Verrechnung der Fertigungsgemeinkosten entsprechend den im ersten Abschnitt gemachten Angaben über den Produktionsprozess.

Verrechnung der Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten im Verhältnis der Herstellkosten.

Ausser den im BAB erwähnten Aufwand- bzw. Kostenarten kommen in der Buchhaltung noch folgende Erfolgskonten vor:

Fabrikateverkaufserlös	1363
Beteiligungserfolg (Aufwand)	7

Auszuführende Arbeiten:

- Der BAB ist gemäss den gegebenen Hinweisen zu vervollständigen und fertig zu stellen. Am Schluss müssen die Selbstkosten der beiden Kostenträger ausgewiesen werden.
- Berechnen Sie den Aufwand und erstellen Sie eine zweistufige Erfolgsrechnung mit Ausweis des Betriebserfolgs in der ersten und des Unternehmungserfolgs in der zweiten Stufe. Kennzeichnen Sie Ihre Ergebnisse als Gewinn oder Verlust in der jeweiligen Stufe.

c) Einzelkalkulation

Die Gemeinkostensätze mussten leicht verändert werden. So beträgt der Materialgemeinkostenzuschlag neu 20 % und der Verwaltungs- und Vertriebskostenzuschlagsatz neu 15 %. Berechnen Sie die Selbstkosten und die Herstellkosten für Produkt Alpha der Produktlinie A und die Herstellkosten sowie die Einzelkosten für das Produkt Beta der Produktlinie B mit folgenden Angaben:

<b>Produkt Alpha</b>	<b>Produkt Beta</b>			
Einzelmaterialkosten	CHF	60.—	Fertigungsgemeinkosten	CHF 30.—
Einzellöhne	CHF	80.—	Selbstkosten	CHF 193.20
Fertigungsgemeinkosten	CHF	40.—	Einzelmaterialkosten	CHF 40.—

## Aufgabe 5 Nutzwelle

9 Punkte

Eine Tennishalle mit 4 Plätzen verursacht pro Jahr fixe Kosten von CHF 360'000.- Die variablen Kosten betragen je voll ausgelastete Betriebsstunde CHF 12.— für die ganze Halle mit allen vier Spielplätzen. Die Anlage ist von 07.00 Uhr bis 23.00 Uhr während 360 Tagen geöffnet. Die Einnahmen betragen im Durchschnitt CHF 22.— je Stunde und Platz.

- Berechnen Sie den Gewinn / Verlust, wenn die Halle zu 85 % ausgelastet ist.
- Nach wie vielen Tagen wird die Nutzwelle bei voller Auslastung erreicht? (auf ganze Tage aufrunden)
- Nach wie vielen Tagen wird die Nutzwelle erreicht, wenn die Halle im Durchschnitt pro Tag nur zu 90 % ausgelastet ist ? (auf ganze Tage aufrunden)